

Zofingen – effizient und sicher mobil

Ruth Furrer | Abteilung Verkehr | 062 835 33 30

Zofingen legt hohen Wert auf die Verkehrssicherheit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dazu führt die Gemeinde unter anderem Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren ein und baut Radwege aus. Auch der effiziente Einsatz des Autos ist der Stadtverwaltung ein Anliegen. Mitte September 2007 war die Bevölkerung von Zofingen eingeladen, an einem Kurs zur Eco-Drive®-Fahrweise teilzunehmen. aargaumobil – die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau – unterstützte die Stadt dabei.

Der Stadtrat Zofingen formulierte in seinem Legislaturprogramm 2006/09 folgende Zielsetzung: «Zofingen realisiert als Massnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Erhöhung der Wohnqualität in dafür geeigneten Quartieren Tempo-30-Zonen. Dabei ist auf eine grösstmögliche Akzeptanz bei der Bevölkerung hinzuwirken.» Eine verwaltungsinterne Projektgruppe erarbeitete darauf ein Konzept zur Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren und stellte dieses im Spätherbst 2006

der Zofinger Wohnbevölkerung anlässlich einer Informationsveranstaltung vor.

Die Umsetzung läuft gemäss Werner Oppliger von der Zofinger Bauverwaltung zügig voran. Zusammen mit der Gemeinde Oftringen wurde in einem gemeindeübergreifenden Wohnquartier die erste Tempo-30-Zone bereits eingeführt. Das Verfahren zur Einführung in vier weiteren Wohnquartieren ist weit fortgeschritten und in einem anderen Quartier sind die Kontakte zu den Bewohnern etabliert.



Tempo-30-Zone im Quartier Bündtengasse/Frohburgstrasse: Zofingen ist die Verkehrssicherheit seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig.

Sicherer Radverkehr

Im Jahr 2000 erstellte die Stadt Zofingen ein neues Radverkehrskonzept. Inhalt sind bestehende Verkehrssicherheitsprobleme sowie die zu treffenden Massnahmen. Darauf abgestützt wurden verschiedene Verbesserungsmassnahmen auf wichtigen Zofinger Strassen realisiert oder befinden sich in der Planung und Projektierung. Umgesetzt sind vor allem Radstreifen an Kantonsstrassen, namentlich an der Strengelbacherstrasse und an der Mühlethalstrasse. Weitere Ausbauten im Interesse der Radverkehrssicherheit stehen innert Kürze an der Luzernerstrasse und der Hauptstrasse an.

Sparen beim Fahren: Eco-Drive®-Kurs in Zofingen

Eco-Drive® steht für einen partnerschaftlichen, umweltschonenden und sicheren Fahrstil. Wird die heutige Fahrzeugtechnik richtig angewendet, können zehn Prozent Treibstoff ohne jegliche Komforteinbusse eingespart werden – und das, ohne langsamer zu fahren!

Die Stadtverwaltung lud am 14. und 15. September 2007 die Zofinger Bevölkerung zu einem Kurs zur Eco-Drive®-Fahrweise auf dem Alten Postplatz ein. Ein Instruktor des Driving Centers Veltheim führte die Kursteilnehmenden in einem rund zweistündigen Kurs am Simulator in den neuen Fahrstil ein. Ergänzend präsentierten die Regionalpolizei und die Beratungsstelle für Unfallverhütung Interessantes zum Thema Verkehrssicherheit. Heinz Häfliger, Leiter des Bevölkerungsschutzes der Region Zofingen, war mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden, auch wenn er sich eine grössere Beteiligung aus der Bevölkerung gewünscht hätte.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Stadt Zofingen im Verkehrs- und Umweltbereich sind auf www.zofingen.ch, Rubrik Verkehr und Umwelt, ersichtlich.

Clever mobil

Der Eco-Drive®-Kurs in Zofingen wurde von der Quality Alliance Eco-Drive® (www.eco-drive.ch) und *aargaumobil* (www.aargaumobil.ch) unterstützt. Die neue Mobilitätsplattform im Kanton Aargau ist seit Anfang 2007 operativ tätig und wurde von der Abteilung Verkehr des Kantons Aargau lanciert. *aargaumobil* hilft Gemeinden und Unternehmen im Kanton Aargau in allen Belangen des Mobilitätsmanagements, stellt Informationen bereit und bietet Beratung zu konkreten Anliegen an. Die Dienstleistungen des Mobilitätsmanagements unterstützen Fussgängerinnen und Fussgänger, die Nutzung von Bus, Bahn und Velo und fördern den effizienten Einsatz des Autos.



Eco-Drive®: Die interessierte Bevölkerung konnte sich im «Simu-Truck» kostenlos im neuen Fahrstil üben.

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Roberto De Tommasi, *aargaumobil*, 062 508 20 24.

aargaumobil

Starbete
Projekte
Gemeinden und Unternehmen
Partner
Kontakt

Übersetzt durch den Kanton Aargau
062.508.20.24

aargaumobil – die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau.

Aktuell

Der **sanu-Kurzlehrgang** «Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen» mit Kursbeginn am 5. März 2008 richtet sich an Verantwortliche in Verwaltungen und Unternehmen, die sich mit der Optimierung der Firmenmobilität befassen. Infobrosch. 18.1.2008 in Biel.

Der **pswch-Kurs** «Energiepolitik und -situation in der Gemeinde» richtet sich mit zwei Kurstagen (17. und 24. Januar 2008) an Behörden, Kommissionen, Mitglieder, und VerwaltungsmitarbeiterInnen von Gemeinden.

Eco-Drive® Fahrkurs Weiterentwickeltes Kursangebot für Gemeinden.

Bike to Work 1. bis 30. Juni 2008. Anmeldung bis bis 15. März 2008. Bei "Bike to Work 2007" beteiligen ABB Schweiz, die kantonale Verwaltung AG, das Paul Scherrer Institut, das Migros Verteilzentrum Suhr, die Stadtverwaltung Baden und die Gemeindeverwaltung Oberriggenthal "Top-Tan-Platz" in der Rangliste der schweizweit teilnehmenden Unternehmen. Wir gratulieren!

Adresse

aargaumobil
Postfach 2135
5001 Aarau
Tel: 062 508 20 24
info@aargaumobil.ch

aargaumobil bietet Mobilitätsmanagement für Gemeinden und Unternehmen an.